



Januar 1980

GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt

Nr. 1



Unsere Sektion

1. Vorsitzender: Lenz Willberger, Alte Reichenhallerstr. 15
8221 Teisendorf, Tel. 08666/477
2. Vorsitzender: Helmut Huber, Poststr. 28
8221 Teisendorf, Tel. 08666/289
- Schatzmeister: Franz Neumann, Sudetenlandstr. 9
8221 Teisendorf, Tel. 08666/429
- Schriftführerin: Thea Steidl, Rupertusplatz 1
8221 Teisendorf, Tel. 08666/7607
- Leiter der Ortsgruppe Waging: Herbert Schifflechner, Traunsteinerstr. 21 a
8221 Waging, Tel. 08681/662
- Jugendreferenten: Franz Wechselberger, Straß 10
8221 Waging, Tel. 08681/9642
- Würinger, Hans, Holzhauserstr. 24
8221 Teisendorf, Tel. 08666/1461
- Hedwig Enzinger, Thundorf 9
8229 Ainring, Tel. 08656/223
- Tourenwart: Schorsch Waldherr, Punschern 34
8221 Teisendorf, Tel. 08666/7552
- Naturschutzwart: Rainer Bochter, Staufenstr. 4
8221 Teisendorf
- Jungmannschaftsleiter: Georg Pickl, Holzhausen
(Junioren) 8233 Anger, Tel. 08656/637
- Lenz Willberger jun., Alte Reichenhallerstr.15
8221 Teisendorf, Tel. 08666/477
- Jugendleiter: Pauline Helminger, Weildorf, Tel. 377
(Jugend I) Renate Hinterschnaiter, Holzhauserstr. 30
Felix Welkhammer, Windbichl 5
- Jugendleiter: Margarita Robel, Marktstr. 24, Tel.08666/286
(Jugend II) Hans Pölsterl, Klötzl 7, Tel. 7500
Hans Würinger, Holzhauserstr. 24, Tel. 1461

Jubilare



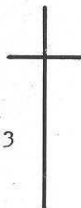
SCHMIDT, MARGA
Teisendorf, St.Annastr.15
40 Jahre AV-Mitglied

MAIER, WILLI
Aufham, Staufenstr.66 1/2
25 Jahre AV-Mitglied

TAUSCH, RICHARD
Waging, Sebastianweg 4
25 Jahre AV-Mitglied

Die Sektion gratuliert
sehr herzlich

Todesfälle



MARIA METZLER
gest. 13.3.1979
Teisendorf, Öd 14
Mitglied seit 1953

PHILIPP STOCKER
gest. 3.3.1979
Teisendorf, Viaduktweg 20

Wir trauern
um die Verstorbenen

Grusswort des 1.Vorsitzenden des Deutschen Alpenvereins

Liebe Mitglieder der Sektion Teisendorf des DAV,

ein neues Bergjahr liegt vor uns. Die Sektionsleitung hat Ihnen diesmal nicht nur - wie in den Vorjahren - wiederum ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt, sondern sie präsentiert dies auch im neuen Gewand. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch.

Das Nachrichtenblatt soll nicht nur Informationen liefern. Es will auch die Verbundenheit unter den Bergkameraden fördern. Denn wir spüren, daß unsere Gemeinschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt. Wir freuen uns an Kontakt und gleichgesinnten Menschen, die das Hochgebirge mit seinen Elementarerlebnissen fasziniert, Menschen, die noch herzlich fröhlich sein können und die sich etwas zu sagen haben.

Ich wünsche dem Nachrichtenblatt eine freundliche Aufnahme und eine lange gute Zukunft. Ihnen allen die besten Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und viel Glück und Freude an den Bergen im Jahre 1980.

Mit herzlichen Berggrüßen

Ihr Reinhard Sander

Erster Vorsitzender

Grusswort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder und Freunde des Alpenvereines!

Gerne komme ich der Bitte der Alpenvereinssektion Teisendorf nach, ein Grußwort für das erste Nachrichtenblatt zu schreiben.

Die Teisendorfer Sektion erfreut sich großer Beliebtheit und betreut alle Altersschichten mit großem Geschick! Der hohe Mitgliederstand der Sektion und die Vielfalt der Aufgaben und Möglichkeiten, die sich zwangsläufig daraus ergeben, erfordern eine bessere und gezieltere Information ihrer Mitglieder. Deshalb ist dieses Nachrichtenblatt eine gute und zweckdienliche Idee.

Möge es allen "Alpenvereinslern" immer die besten und neuesten Nachrichten bringen und der rührigen Vorstandschaft ihre Arbeit erleichtern.

Mit den besten Wünschen

Ihr Fritz Lindner

1. Bürgermeister
Markt Teisendorf

Zum Geleit

Sehr geehrte Alpenvereinsmitglieder!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es ist seit einigen Jahren üblich, daß wir zweimal im Jahr unser Programm versenden. Der Platz für weitere notwendige Informationen war immer zu knapp. Der Entschluß innerhalb der Vorstandschaft, im Frühjahr 1980 ein kleines Nachrichtenblatt herauszugeben, stieß auf volles begeistertes Verständnis. Welche umfangreiche und schwierige Arbeit entstand, wußten wir nicht. Unserem aktivsten Mitarbeiter und 2. Vorsitzenden Helmut Huber darf ich sicher auch in Ihrem Namen für seine unermüdliche, mit viel Zeitaufwand geleistete Arbeit danken. Desweiteren meinen Dank an alle übrigen Vorstands- und Beiratsmitglieder, sowie Jugendleiter. Aber auch jenen Geschäftsleuten und Firmen, die zum finanziellen Gelingen beigetragen haben.

Unser erstes Nachrichtenblatt gewinnt an besonderer Bedeutung durch die Grußworte und Glückwünsche des 1. Vorsitzenden des Deutschen Alpenvereins, Reinhard Sander; ebenso durch die freundlichen Worte unseres 1. Bürgermeisters der Marktgemeinde Teisendorf, Fritz Lindner. Wir danken beiden Herren herzlich.

Dieses vor Ihnen liegende Blatt soll für Sie zur beliebten Gewohnheit werden. Es wird Informationen und Anregungen bringen, ja auch die Möglichkeit geben zum Mitgestalten mit Vorschlägen, Beiträgen, sowie Erlebnisberichten von Ski- und Bergtouren.

Erwähnenswerte Feststellungen im Jahre 1979.

Es gab verschiedene Umstellungen, kleinere in der Vorstandschaft, größere in der Jungmannschaft und Jugendleitung. Ich muß ehrlich sein. Es ist nicht alles zur vollen Zufriedenheit der Mitglieder ausgefallen. Entschuldigen Sie dies bitte. Eine gewisse Anlaufzeit ist wahrscheinlich notwendig. Ich bin überzeugt, daß gerade die Jugend wieder mehr in den Vordergrund tritt, was selbstverständlich nur von der aktiven Jugendleitung abhängt.

Herrn Pfarrer Ellmann unseren aufrichtigen Dank für die würdige Gestaltung bei der Anbringung der Gedenktafel an der Stadelhorn-Südwand, an der unser Bergkamerad Georg Zehentleitner verunglückte. Diese Feier war verbunden mit einer Bergmesse und Segnung des Marterls.

Zur Jahreshauptversammlung am 11. Januar 1980, die besondere Bedeutung hat, lade ich alle herzlich ein. Ich darf aufgrund der Satzung daran erinnern, daß die Mitglieder nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten haben und bitte um Ihr Verständnis.

Dank allen Mitgliedern für ihre Treue zum AV und für die aktive Mitarbeit im Jahre 1979.

Für das bevorstehende Jahr 1980 wünsche ich Ihnen allen Glück und Segen, sowie unfallfreie Berg- und Skitouren.

Mit Bergsteigergruß

Ihr Lenz Willberger

In eigener Sache....

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion!

Als ich vor einem Jahr das schwere Amt des 2. Vorsitzenden von meinem erfahrenen und bewährten Vorgänger Hans Gramsamer übernommen habe, wurden mir als Aufgabe einige wichtige Bindeglieder aus der Kette der Verständigungsorgane zwischen der Sektion und ihrer Mitglieder übertragen.

Bei einer der ersten Ausschusssitzungen des Jahres 1979 beschloß die Sektionsleitung, ab 1980 das halbjährlich erscheinende Programm, wie bei vielen anderen Sektionen, als Nachrichtenblatt herauszugeben. Im ersten Heft möchte ich es nicht versäumen, Luise und Uli Krämer recht herzlich zu danken. Sie haben das alte Programm der vergangenen Jahre in selbstlosem Einsatz hergestellt. Die Gestaltung dieses ersten Nachrichtenblattes hat mir großen Spaß gemacht, manchmal aber auch Kummer und Ärger gebracht. Bittere Erkenntnisse mußte ich sammeln, als es hieß, die Werbung unter Dach und Fach zu bringen. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft und mit der Druckerei Geith, überwiegt jedoch die Freude an dieser Arbeit bei weitem. Leider ist dieses erste Heft etwas trocken geraten. Ich denke aber, daß sich die Zweitausgabe im Juni unterhaltsamer gestalten läßt, wenn die vielen, aber doch notwendigen Jahresberichte wegfallen und Platz für Anregenderes lassen. Gelingt uns diese Mischung von Information und Unterhaltung, dann, so hoffe ich, könnte unser Nachrichtenblatt ein echtes Bindeglied zwischen der Sektion und ihrer Mitglieder werden.

Ein anderes wichtiges Bindeglied sind die monatlichen Sektionsabende. Seit einem Jahr bemühe ich mich intensiv, diese Zusammenkünfte für alle so interessant und unterhaltsam wie möglich zu gestalten. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Bergkameraden zu treffen und besuchen Sie die Abende recht zahlreich, dann lohnt sich auch der verstärkte Aufwand.

Zuletzt möchte ich Sie bitten, unseren Schaukasten in der Marktstraße an der "Alten Post" und die Ankündigungen in den Tageszeitungen zu beachten. Beide weisen Sie rechtzeitig auf Touren und Veranstaltungen hin und halten Sie somit auf dem laufenden.

Ich darf Ihnen nun für das Jahr 1980 alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg wünschen und Ihnen sagen, daß ich mich auf viele zünftige Gemeinschaftstouren mit Ihnen freue.

Mit herzlichem Berggruß

Helmut Huber



WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



Brauerei M.C.Wieninger · 8221 Teisendorf · Tel. 08666/7611



WIENINGER Bräu-Stüberl

Inh.: Walter Sagebiel

Gemütl. Bayerisches Bräustüberl * Gut bürgerl. Küche mit bay. Spezialitäten * Pils vom Faß * Nebenzimmer 40 Pers. * Schöne Fremdenzimmer * Parkplatz beim Haus * Spielmögl. für Kinder Montag Ruhetag *

8221 TEISENDORF * MARKTSTR. 5 * TEL. 0 86 66 / 4 04

Seit 2. Januar 1980

VOLKSBANK

auch in

TEISENDORF



Besuchen Sie uns unverbindlich.
Wir beraten Sie gerne.

Jahresbericht der Sektion

Mit einem herzlichen Größ Gott beginne ich meinen Jahresbericht 1979.

Unser Sektionsjahr wurde eingeleitet mit der 70. Jahreshauptversammlung am 12. Januar 1979 im Saal der "Alten Post", an der 84 Sektionsmitglieder teilnahmen.

Unser 1. Vorsitzender, Lenz Willberger, begrüßte die erschienenen Mitglieder, besonders Oberstudienrat Kreß und den 2. Bürgermeister, Martin Seidl, der in seiner späteren Ansprache die Verdienste der Sektion, nicht zuletzt für den Markt Teisendorf, besonders hervorhob. Lenz Willberger konnte aber auch unser ältestes Mitglied, Georg Wagner, begrüßen, das in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiert.

Ein stilles Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Konrad Ampenberger und Georg Zehentleitner aus Waging.

Nachdem Lenz Willberger den Anwesenden einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung der Sektion Teisendorf gegeben hatte, fand die Ehrung langjähriger Mitglieder statt.

40 Jahre gehört Lolo Eder der Sektion an.

Für 25jährige Zugehörigkeit erhielten das silberne Edelweiß:

Fuchs, Helmut, Waging
Fuchsreiter, Josef, Weildorf
Kellermann, Walter, Reit im Winkel
Lankes, Franz, Oberteisendorf
Maier, Hans, Achthal
Metzler, Maria, Teisendorf
Reifgerst, Anneliese, Teisendorf
Traxel, Peter, Weildorf.

Nach den Berichten der Schriftführerin, des Schatzmeisters, von Herbert Schifflechner für die Waginger Gruppe, der Jungmannschafts- und Jugendleiter, sowie des Tourenwartes, wurden die Neuwahlen vorgenommen, die reibungslos vonstatten gingen.

Mit Stimmenmehrheit wurden gewählt:

Lenz Willberger	1. Vorsitzender
Helmut Huber	2. Vorsitzender
Franz Neumann	Schatzmeister
Thea Steidl	Schriftführerin
Georg Waldherr	Tourenwart
Oberstudienrat Schmidt	Seniorenbeirat

Hans Gramsammer schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Nachdem der 8. Punkt der Tagesordnung "Diskussion, Wünsche und Anregungen" ohne große Diskussionen erledigt war, schloß Lenz Willberger den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung. Bei musikalischen Darbietungen durch Mitglieder der Sektion verweilte man noch gerne.

Am 2. Februar 1979 war im Saal der "Alten Post" das traditionelle Faschingskranzl, bei dem die "Bergfinken" munter und eifrig zum Tanz aufspielten.

Nun einen kurzen Streifzug durch unsere Sektionsabende im Jahre 1979:

1. März: Dia-Vortrag von Walter Kellermann über seine Bergtour im Sikkim/östlichem Himalaja im Jahre 1978,

5. April: Bericht von Lenz Willberger über die österreichische Alpenvereins-Aktion hinsichtlich des Talsperrenbaus bei Matrei. Ernst Honisch trug das Referat des Naturschutzreferenten Reiner Bochter vor, welches dieser auf der Naturschutztagung im März in Freilassing gehalten hatte. Vortrag von Helmut Huber über die Ersteigungsgeschichte des Ortlers. Anschließend ein Farb-Tonfilm "Südtirol 1978" von Walter Hunklinger und Helmut Huber.

3. Mai: Lenz Willberger sprach über die Neumarkierungen der Stoißer-Alm-Wege. Er machte auf den täglichen Alpen-Wetterbericht im 3. Rundfunkprogramm um 7.00, 12.00 und 18.00 Uhr aufmerksam und auf die Sendung "7.Sinn" (Bergunfälle). Desweiteren gab er zur Kenntnis, daß neue Führer eingetroffen sind sowie Karten. Toni Kallspurger, Traunstein, hielt einen mit Vivaldi-Musik untermalten Dia-Vortrag: Vier Jahreszeiten in den Bergen.

7. Juni: Bericht von Franz Neumann über den Süddeutschen Sektionentag am 12. Mai in Neugablonz. Der Tourenwart gab Richtlinien und Ratschläge für das Sommer-Bergsteigen. Ludw. Baumgartner bereicherte den Abend mit Dias aus dem Berchtesgadener und Salzburger Land.

6. Sept.: Bericht von Lenz Willberger über die Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins in Berchtesgaden. Reiner Bochter zeigte einen Film über die Dolomitenwoche.

4. Okt.: Vortrag von Helmut Huber über Gefahren für die Gesundheit in den Bergen und Film-Vortrag "Zwiesel/Kitzbühl/Ankogel."

8. Nov.: Lenz Willberger berichtete über die Anbringung der Gedenktafel für den beim Klettern auf der Reiteralpe verunglückten Georg Zehentleitner. Herr Pfarrer Ellmann hielt eine Bergmesse und nahm die Weihe der Erinnerungstafel vor. Abschließend brachte Jupp Müller einen Dia-Vortrag von seinen eigenen Bergtouren. Die musikalische Umrahmung besorgte eine vierköpfige Stubenmusi.

6. Dez.: Dieser Abend war entsprechend der vorweihnachtlichen Zeit feierlich gestaltet. Neben den kurzgehaltenen Sektionsnachrichten nahm Lenz Willberger eine spontane Ehrung des anwesenden Mitgliedes Georg Wagner vor, der seinen 80. Geburtstag im Nov. feiern konnte. Walter Hunklinger und Helmut Huber brachten einen stilvoll musikalisch untermalten Filmvortrag über Tiroler Skitouren. Besonders stimmungsvoll gestaltet wurde der gelungene Abend durch Balduin Gruber mit seiner Oberteisendorfer Stubenmusi, die Schneider-Dirndl und Helmut Huber mit seinen vorgetragenen weihnachtlichen Kurzgeschichten.

Erwähnenswert sind noch zwei öffentliche Vorträge im Saal der "Alten Post". Kurt Diemberger, ein erfolgreicher Expeditions-Bergsteiger, hielt einen Farblichtbilder-Vortrag über die gelungene Besteigung seines vierten Achttausenders "Mount Everest". Für die Veranstaltung im November konnte H. Steinbrecher gewonnen werden mit einem interessanten Dia-Vortrag über Bergtouren in Peru.

Zur Kenntnis sei noch gegeben, daß eine Vorstandssitzung und vier Ausschusssitzungen abgehalten wurden.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes sowie schönes Ski- und Bergjahr 1980 beschließe ich meinen Bericht.

Ihre Thea Steidl

Kassenbericht

A Einnahmen

Ordentliche Einnahmen		Jahresbeitrag	
A-Mitglieder	241	DM 36,--	DM 8.676,--
B-Mitglieder	161	DM 12,--	DM 1.932,--
Junioren (18-25)	86	DM 20,--	DM 1.820,--
Jugend II (16-18)	56	DM 8,--	DM 448,--
Jugend I (10-15)	66	DM 5,--	DM 330,--
Kinder	20	beitragsfrei	DM --,--
A-Beitragsfreie	5		DM --,--
Sektionsmitglieder	<u>635</u>		<u>DM 13.206,--</u>

B Ausgaben

Vereinsleitung DAV, München

A-Mitgliedsbeiträge	DM 4.338,--
B-Mitgliedsbeiträge	DM 1.449,--
Junioren	DM 1.032,--
Jugend II	DM 280,--
Jugend I	DM 330,--
Kinder	DM --,--
5 Beitragsfreie für	
50jährige Mitgliedschaft	DM --,--

DM 7.429,--

Jahres-Haushaltsvoranschlag 1979 DM 5.777,--

Betreuungs- und Förderungsaufwand je Sektionsmitglied DM 9,10

Dieser vorläufige Jahresbericht bezieht sich für die Beitrags-
einzüge 1979.

Bei der Jahreshauptversammlung erfolgt ausführlicher Bericht
über die gesamten Ein- und Ausgaben, sowie Kassenprüfung.

Ihr Schatzmeister Franz Neumann

Aufnahmegebühr DM 3,--

Bankverbindung: Sparkasse Teisendorf KN 261149
Raiffeisenbank Teisendorf KN 18554

Bitte teilen Sie Anschriften- und Kontenänderungen unbedingt
unverzüglich mit.

Tourenbericht

In meiner Tätigkeit als neuer Tourenwart will ich versuchen, das Amt des früheren Tourenwartes Helmut Huber ebenso gewissenhaft und zur Zufriedenheit der Sektion auszuüben. Als erstes möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison ermöglichen. Von der Sektion waren 13 Touren geplant, wovon zwei Touren wegen schlechter Witterung ausfallen mußten.

- 18. Febr. Skiausflug nach Maria Alm (53 Teilnehmer)
- 18. März Skitour zum Watzmannkar (3 Teilnehmer)
- 25. März Skiausflug nach Wagrain/Flachau (44 Teilnehmer)
- 1. April Skitour zur Hörndlwand durch das Ostertal (5 Teiln.)
- 20. Mai Familienwanderung nach Golling/Wasserfall (17 Teiln.)
- 23. Juni Sonnwendfeuer am Teisenberg/Stoßeralm (70 Teilnehmer)
- 1. Juli Über den Wachterlsteig zur Reiteralms; Abstieg über den Alpasteig nach Reith (25 Teilnehmer)
- 28.-31. Juli Touren in der Glocknergruppe (10 Teilnehmer)
- 11.-19. Aug. Kletterwoche in Südtirol/Dolomiten (7 Teilnehmer)
- 9. Sept. Klettertour zum Sagzahn im Rofangebiet (51 Teiln.)
- 29. Sept. Seniorenausflug nach Golling (28 Teilnehmer)
- 28. Okt. Familienwanderung ins Röhthelmoos/Hörndlwand (20 Teiln.).

Erwähnenswert im vergangenen Tourenprogramm war die Seniorentour nach Golling am 29. September. Ein begeistertes Echo hörte man von den Beteiligten, als sie nach einer kurzen Wanderung bei Golling sich in einem Gasthaus zur gemütlichen Runde zusammenfanden, die musikalisch umrahmt war. Wir versichern den Senioren, auch im kommenden Programm einen ähnlichen Ausflug zu unternehmen.

Neu in unserem Nachrichtenblatt ist, daß ein zuständiger Leiter für jede Tour aus dem Programm ersichtlich ist. Wir halten es für richtig, daß sich die einzelnen Teilnehmer auf den Führer einstellen können, aber auch der Verantwortliche genügend Zeit erhält, sich auf das Unternehmen vorzubereiten.

Zugleich wollen wir die Mitglieder bitten, sich früh genug anzumelden. Es ist dies notwendig, damit der Tourenleiter rechtzeitig einen Überblick über die Größe der Gruppe erhält. Bei schwierigen und größeren Touren ist es zuweilen unerlässlich, eine Teilnehmerbegrenzung anzusetzen, um den Beteiligten die größtmögliche Sicherheit bieten zu können. Aber auch die Unterbringung auf den oft überfüllten Hütten muß hierbei berücksichtigt werden.

Das Tourenprogramm für das Jahr 1980 ist wiederum vielfältig und bietet allen Berg- und Wanderfreunden abwechslungsreiche Bergfahrten. Wir beginnen am 12. und 13. Januar mit einer Einweisung und Übung mit den Pieps-Geräten auf dem Teisenberg. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auf der Stoßeralms. Es sind dazu auch diejenigen herzlich eingeladen, die nicht im Besitz eines Pieps-Gerätes sind.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen viele unfallfreie und frohe Bergfahrten

Ihr Tourenwart

Georg Waldherr



RAIFFEISENBANK TEISENDORF

Wir beraten Sie über:

Vermögensverwaltung -
bargeldlosen Zahlungsverkehr -
Geldanlagen -
Vermögensbildung -
Kredit und Finanzierungen -
prämien- und steuerbegünstigtes Sparen -
Bausparen -
Wertpapiere -
ausländische Zahlungsmittel -
Immobilien -
Edelmetalle und Münzen -
Versicherungen -

Raiffeisenbank Teisendorf
die Bank mit dem freundlichen Service

Ihr Partner in allen Anstrichfragen
M a l e r m e i s t e r

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburgerstraße 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die W a g i n g e r B e r g s t e i g e r
t r e f f e n s i c h i m

Gasthaus Bräukeller

F a m i l i e H a n s P a r z i n g e r
8 2 2 1 W a g i n g a m S e e
S a l z b u r g e r s t r a ß e 2 3
T e l e f o n 0 8 6 8 1 / 2 1 9

Jahresbericht der Gruppe Waging

Unser Bergsteigerjahr begann am 6. Januar mit der 15. Traditionstour von Adelgaß zum Hochstaufer. Alle 23 Teilnehmer erreichten bei Sonnenschein und guten Verhältnissen den Gipfel. Nach kurzer Rast ging es dann zurück nach Adelgaß, wo anschließend die Tour gebührend gefeiert wurde.

Beim ersten gemeinsamen Skiausflug am 21. Januar nach Lofer waren wir mit 26 Teilnehmern vertreten.

Am 2. Februar fuhren wir mit 16 Mitgliedern zum Faschingskranzl nach Teisendorf.

Beim gemeinsamen Skiausflug am 18. Februar nach Maria Alm waren wir mit 12 Personen. Leider schneite es den ganzen Tag.

Als großer Erfolg erwies sich am 4. März die Skifahrt mit 48 Teilnehmern, davon 41 aus Waging, nach Fieberbrunn. 24 Teilnehmer blieben in Fieberbrunn beim Pistln und 24 gingen bei herrlichem Wetter zum Wildseeloder und Bischof. Anschließend erfolgte die Abfahrt nach Aurach, wo uns der Bus abholte.

Vor dem dritten gemeinsamen Skiausflug am 25. März nach Wagrain haben nochmals 18 Waginger ihre Ski auf Hochglanz gewachst, um beim Pistenabschluß dabei zu sein.

Höhepunkt der Skitourenzeit war die zweitägige Ötztalfahrt vom 13. bis 14. März. Trotz Lawinenabgang zwischen Zwieselstein und Vent kamen wir um 23.30 Uhr auf die Vernagthütte. Wir ließen uns nicht abhalten, am nächsten Tag bei strahlendem Sonnenschein die Wildspitze zu besteigen. (15 Teilnehmer).

Mit 8 Teilnehmern ging es am 10. Juni von Ettenhausen zum Geigelstein und Breitenstein.

Der Höhepunkt für jung und alt war auch heuer wieder am 23. Juni das Abbrennen des Sonnwendfeuers auf der Stoißeralm. Besonderen Spaß machte es, mit selbstgebastelten Spießen die Würstl am niergebrannten Feuer zu grillen. (37 Waginger Teilnehmer).

Bei zweifelhaftem Wetter hatten wir am 28./29. Juli unsere Eistour ins Zillertal. Mit 18 Teilnehmern stiegen wir vom Schlegeissee zum Furtschaglhaus. Dort erlebten wir im gemütlichen Winterraum einen geselligen Hüttenabend. Am nächsten Tag hatten wir doch noch Glück mit dem Wetter und bestiegen über das zerrissene Furtschaglkees den großen Möseler.

Sonnenschein und gute Fernsicht begünstigten die gemeinsame Bergfahrt am 9. September zur Rofanspitze und zum Sagzahn. (25 Teilnehmer) Das Bergjahr wurde am 14. Oktober mit der Georg Zehentleitner-Gedächtnis-Tour zur Reiter Alpe abgeschlossen. Der Aufstieg führte von Maierberg zum Hochgscheid. An der Stadelmauer zelebrierte Herr Pfarrer Ellmann einen Gedenkgottesdienst für alle, die in den Bergen den Tod fanden. Anschließend brachten wir am Einstieg der Stadelhorn-Südwand eine Gedenktafel für unser, am Stadelhorn verunglücktes Mitglied Georg Zehentleitner an. Bei dieser Gemeinschaftstour waren wir mit 37 Mitgliedern dabei.

Außer unserem gutbesuchten Hüttenabend am 26. Januar, hatten wir noch 9 Alpenvereinsabende, die durchschnittlich mit 36 Mitgliedern besucht waren.

Jahresbericht der Jungmannschaft

Lieber Bergkamerad!

Wieder geht ein Bergsteigerjahr zu Ende. Trotz des verregneten Sommers konnten wir mehrere Touren unfallfrei durchführen.

Am 8. Januar hatten wir unseren ersten JM-Abend. Thema: Lawinenkunde. Gesprochen hat Toni Kallsperger. Der diesjährige Skiurlaub führte uns ins Grödnertal nach St. Christina. Vom 13. bis 20. Januar gab es mit 28 Teilnehmern und genügend Pulverschnee jeden Tag eine mords Gaudi.

Der zweite JM-Abend fand am 5. Februar statt. Mit 23 Teilnehmern war die Schlittenfahrt bei der Lochmühle am Teisenberg ein großer Erfolg. Die Hochalm am 22. Februar war das Ziel unserer zweiten Skitour. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 10 Teilnehmer auf die Ski. Leider zwang die Lawinengefahr zur frühzeitigen Umkehr.

Der JM-Abend am 2. April wurde zum Klosterwirt nach Högelwörth verlegt, weil die Eislaufhalle in Bad Reichenhall geschlossen war.

Am 7. Mai hatten wir unseren nächsten JM-Abend. Toni Kallsperger zeigte uns gelungene Dias über Peru.

Der Klettereinstand an der Hörndlwand am 10. Juni konnte mit 11 Teilnehmern und schönem Wetter durchgeführt werden.

Der JM-Abend am 11. Juni hatte das Thema: "Vorbereitung auf den Bergsommer". Referent war Hochgebirgs- und Bergführer Franz Wolfgruber. Zum JM-Abend am 2. Juli fanden sich 21 Teilnehmer im Gasthof Waldfrieden bei Anger nach einer lustigen Fuchsjagd ein.

Beim JM-Abend am 6. August fuhren wir zum Baden an den Högelwörther See, anschließend zum Gurgelbad ins Teisendorfer Bierzelt.

Den Vorgeschmack für den nächsten Skiwinter bekamen wir bei der JM-Versammlung am 3. September. Gezeigt wurden Dias über den letzten Skifrühling.

Die Alpspitze stand am 16. September auf dem Programm. Leider machte uns die Schneelage einen Strich durch die Rechnung, und wir gingen über den Trattberg, Regenspitze, Schmittenstein auf den Schlenken. Der Dia-Vortrag beim JM-Abend am 1. Oktober führte uns über Finnland bis ans Nordkap in Norwegen.

"Neues über Skiausrüstung" hieß das Thema des JM-Abend am 5. November. Referent: Heeresbergführer Max Seidl.

Acht Touren mußten wegen schlechten Wetters zwangsläufig abgesagt werden.

Nun wünsche ich allen Bergsteigern ein etwas sonnigeres aber genauso unfallfreies Jahr 1980 und hoffe, daß auch im neuen Programm für jeden etwas dabei ist.

Mit bergsteigerischen Grüßen

Georg Pickl
Lorenz Willberger

PS: Anmeldung in Zukunft bei Georg Pickl, Anger
Tel. 08656/637 ab 19.00 Uhr

Jahresbericht der Jugend 2

21. Jan. Skiausflug mit der Sektion nach Lofer.
An diesem Pistenskitfahren nahmen 35 Jugendliche der Gruppe J I und J II teil.
4. Febr. Skitour der J II zum Teisenberg.
Mit 4 Teilnehmern gingen wir bei schlechtem Wetter zur Stoißeralm. Die Abfahrt über den Zwölferschlag war herrlich.
25. März Skiausflug mit der Sektion nach Wagrain/Flachau.
Von den Gruppen J I und J II wurden 21 Teilnehmer gestellt. An diesem schönen Wintersonntag war jeder der Teilnehmer wohlauf zufrieden.
22. April Tour der J II und J I auf die hohe Asten.
Mit 21 Teilnehmern wurde diese leichte Almwanderung ein voller Erfolg. Gefahren wurde mit fünf PKW über das Innertal dreieck nach Flinsbach. Auf- und Abstieg waren sehr zünftig, wodurch die Tour als gelungen betrachtet werden kann.
10. Juni Wanderung zur Hörndlwand.
6 Jugendliche nutzten das schöne Wetter aus und beteiligten sich an dieser Tour.
23. Juni Sonnenwendfeuer mit Würstelgrillen auf der Stoißeralm.
10 Teilnehmer der Jugend waren hell auf begeistert von dieser Feier.
22. Juli Tour zum Traunstein.
Trotz des schlechten Wetters waren 16 Teilnehmer mit dabei.
19. Aug. Die Tour zum Hochgern wurde mit 8 Teilnehmern durchgeführt. Bei sehr kaltem Wetter waren wir ca. 6 Stunden unterwegs.
21. Okt. Tour der J II zum Hohen Göll.
Wegen der guten Fernsicht und leichter Vereisung des Klettersteiges war die Tour sehr interessant. Die 7 Teilnehmer waren bis aufs letzte zufriedengestellt.

Insgesamt fielen sieben Touren wegen des schlechten Wetters aus.

Jahresbericht der Jugend 1

Beginn erst ab Juli 1979, da zuvor noch keine Trennung der Jugend bis 18 Jahre in Jugend I und Jugend II stattgefunden hatte.

7. Juli: Wegen der schlechten Witterung mußte die vorgesehene Radltour abgesagt werden.
22. Juli: Zusammen mit Jugend II, einigen Jungmannschaftsmitgliedern und Sektionsmitgliedern fand die Tour zum Traunstein (1800 m) statt. Ein kurzer Regenschauer und aufziehender Nebel verhinderten jedoch die sonst so schöne Aussicht während der Gipfelrast.
4. August: Wegen des regnerischen Wetters fiel das programmäßig geplante Baden im Högelwörther See aus. Bei lustigen Spielen im Jugendheim wurde es jedoch noch ein heiterer Nachmittag.
19. August: Bei herrlicher Witterung fand die Tour zum 1743 m hohen Hochgern statt.
7. September: Wegen der mangelhaften Beleuchtung der Minigolfplätze mußte das geplante Minigolfspielen abgesagt werden. Statt dessen gemütliches Beisammensein im Bräustüberl.
14. - 16. September: Die Tour zur Reiteralpe fiel wegen Regen aus.
22. - 23. September: Auch die Radltour zum Hirschbichl mußte wegen des unbeständigen Wetters abgesagt werden.
5. Oktober: Würstelgrillen zusammen mit Jugend II um 18.00 Uhr in Almeding.
3. November: Versammlung um 17.00 Uhr mit Spielen im Jugendheim.
4. November: Rotwand (1884 m) fiel wegen des plötzlichen Schneefalls in den höheren Regionen aus.

Einladung

zur

J A H R E S H A U P T V E R S A M M L U N G

am Freitag, dem 11. Januar 1980, um 20.00 Uhr
im Saal der "Alten Post" in Teisendorf.

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind
herzlich eingeladen!

Die Vorstandschaft

BÄCKEREI - KONDITOREI CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (08666) 267

DAS HAUS DER KLEINEN GESCHENKE!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber - nicht irgend eine -
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT sind
gerade gut genug!

KALKHALTIGES HARTES WASSER ?

Schon 1 mm Kalkschicht erhöht den Energiever-
brauch um 12 - 15 Prozent!

Durch eine Lindsay - Wasserenthärtungsanlage
erhalten Sie angenehmes, regenweiches Wasser
und schützen dadurch Ihre Geräte vor gefähr-
lichen Kalkablagerungen!

Beratung + Service:

JOSEF H E I N D E L
Teisendorf

Tel.: 08666/7187 - Untersbergstr.5
8229 Hörafing

Gasthof Alte Post

Teisendorf

Gut bürgerliche Küche
Fremdenzimmer • Kegelbahnen

Gründungsgasthof des Alpenvereins Teisendorf.
Seit 1908 Vereinslokal

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Riedl

Ferdinand Kumminger

Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Einbauküchen



8221 Teisendorf
Telefon (08666) 394

Vertrauen Sie unserem leistungsfähigen und
bewährten Handwerksbetrieb mit Tradition !

Touren und Veranstaltungen im 1. Halbjahr 1980

Januar

- S 5.: Langlauf je nach Schneelage; Treffp. 13.00 Uhr/Rathaus
- W 6.: 16.Traditionstour z. Hochstauen (1776 m); Gesamtgezeit ca. 4 1/2 Std.; Abf. mit PKW um 7.00 Uhr.
Leitung: Hans Wallner
- JII/JIII 7.: Schlittschuhlaufen oder Baden im Hallenbad Reichenhall.
JM Abfahrt um 19.00 Uhr am Jugendheim
- W 8.: Jahreshauptversammlung der Wager Gruppe um 20.00 Uhr im Gasthof "Bräukeller"
- Alle 11.: Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr/Saal der "Alten Post"
- Alle 12./13.: Suchübung mit den Lawinensuchgeräten Pieps a. Teisenberg;
Gehzeit ca. 3 Std.; Abfahrt um 13.00 Uhr
Leitung: Hans Wallner
- Alle 19.: Skiausflug nach Flachau. Abf. m. Bus in Waging 7.00 Uhr,
in Teisendorf 7.15 Uhr.
Buspreis: Erwachsene DM 9,--/Kinder DM 6,--
Liftpreis: Erwachsene ca. DM 17,--/Kinder DM 11,--
- Alle 25.: Maskiertes Faschingskranzl mit den "Bergfinken" um
20.00 Uhr im Saal der "Alten Post".
Motto: "Kemmts zum Schatzen, kemmts zum Tanzen,
lustig werds auf'n AV-Kranzl"

Februar

- W 1.: Zünftiger Hüttenabend um 20.00 Uhr im "Bräukeller"
- JIII 1.: Gruppenabend: Schlittenfahren in Piding.
Abfahrt um 19.00 Uhr am Jugendheim
- JII 2.: Gruppennachmittag: "Spiele"; 14.00 Uhr im Jugendheim
- JM 3.: Skitour zur Regenspitze (1675 m)/Salzburger Seengebiet.
Aufstieg vom Jägerwirt. Gehzeit ca. 3 Std.
Abf. 7.00 Uhr m. PKW. Skitourenausrüstung erforderlich!
Leitung: Georg Pickl
- JM 4.: Lumpenball im Jugendheim. Beginn bei Einbruch der Dunkel-
heit. Für Brotzeit, Getränke u. Musik ist gesorgt!
- W 5.: AV-Abend der Wager Gruppe um 20.00 Uhr "Bräukeller"
- S 7.: Sektionsabend um 20.00 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer
- Alle 10.: Maskierter Skiausflug nach Maria Alm. Abf. mit Bus in
Waging 6.45 Uhr, in Teisendorf 7.00 Uhr.
Buspreis: Erwachsene DM 9,--/Kinder DM 6,--
Liftpreis: Erwachsene DM 17,50/Kinder DM 11,50
- JM 16.-23.: Skiurlaub in Samnaun/Schweiz. Halbpension mit Hallenbad,
Skipaß mit oder ohne Skilehrer
- JM 17.: Faschingszug. - Alle machen mit! -
- JM/JIII 24.: Skitour zum Sonntagshorn (1996 m)/Chiemgauer Berge. Geh-
zeit ca. 3 Std.; Abf. ins Heutal m. PKW um 7.00 Uhr.
Skitourenausrüstung erforderlich! Leitung: Hans Pölsterl

März

- JM 7.: Theaterbesuch/Landestheater Salzburg. Termin noch offen.
Für Karten ist gesorgt. Rechtzeitige Anmeldung erbeten.
- S 2.: Skitour vom Zauchensee zum Schwarzkogel (2263 m); Geh-
zeit ca. 2 1/2 Std.; Möglichkeit zum Pisteln!
Abf. mit Bus in Waging 6.30 Uhr, in Teisend. 6.45 Uhr.
Buspreis: Erwachsene DM 9,--/Kinder DM 6,--
Liftpreis: Erwachsene DM 17,--/Kinder DM 11,--.
Leitung: Franz Wechselberger
- S 6.: Sektionsabend um 20.00 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer
- JII/JIII 7.: Gruppenabend: Schlittschuhlaufen im Eisstadion Inzell.
Abf. mit PKW um 19.00 Uhr am Jugendheim
- JM/JIII 9.: Skitour zum Glungezer (2677 m)/Tuxer Voralpen. Gehzeit
ca. 2 Std.; Abf. m. PKW nach Tulfes um 6,30 Uhr.
Skitourenausrüstung erforderlich!
Leitung: Georg Pickl
- W 11.: AV-Abend der Wager Gruppe um 20.00 Uhr "Bräukeller"
- S/W 23.: Skihochtour zum Zischgeles (3005 m), Sellrain/Stubai.
Gehzeit ca. 3 1/2 Std.; Abf. mit PKW um 5.30 Uhr nach
Praxmar. - Skitourenausrüstung erforderlich! -
Leitung: Helmut Huber

April

- W 1.: AV-Abend der Wager Gruppe um 20.00 Uhr "Bräukeller"
- S/W 4.- 7.: Piztaler Skihochtouren mit Stützpunkt Riffelseehütte.
Tourenmöglichkeiten: Wurmtaler Kopf (3228 m), 4 Std.,
Löcherkogel (3326 m), 4 Std., Rostizkogel (3392 m), 4 Std.
Abf. mit PKW nach Planggeroß um 6.00 Uhr.
Skihohtourenausrüstung erforderlich! - Teilnehmerbeschrän-
kung - Leitung: Schorsch Waldherr
- S 10.: Sektionsabend um 20.00 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer
- JII 12.: Gruppennachmittag: "Spiele"; 14.00 Uhr im Jugendheim
- JM/JIII 14.: Jungmannschaftsabend: "Dia - Foto - Quiz"; anschließend
zünftiges Beisammensein mit Musik. Beginn 19.30 Uhr
- JM/JIII 20.: Bergtour über Hirschbichl u. Bindalm zur Hocheisspitze
(2523 m); Gehzeit ca. 6. Std.; Firngleiter oder Kurzschi,
je nach Bedingungen! Abf. m. PKW um 6.30 Uhr nach Ramsau.
Leitung: Georg Pickl

Mai

- W 1.: Skitour zum Ebersberger Kar (Leonganger Steinberge);
Gehzeit ca. 4 Std.; Abf. mit PKW um 5.00 Uhr.
Skitourenausrüstung erforderlich!
Leitung: Hans Wallner
- JII 3.: Gruppennachmittag: "Radltour"; 14.00 Uhr ab Jugendheim
- JM/JIII 5.: Jungmannschaftsabend: "Seilkunde - Klettervorbereitung";
19.30 Uhr im Jugendheim. Leitung: Lenzi Willberger
- W 6.: AV-Abend der Wager Gruppe im "Bräukeller"

Mai

- S 8.: Sektionsabend um 20.00 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer
- Jl/JII 10.: Klettertour Kampenwandüberschreitung (1669) II bis III.
Für JI: Wanderung zum Kampenwandgipfel; Gehzeit ca. 3 1/2 Std.; JII: Kletterausrüstung erforderlich!
Abf. mit PKW 7.30 Uhr zur Seiser Alm.
Leitung: H. Würinger
- S 11.: Skihochtour zum Hocheiser (3206 m)/Granatspitzgruppe;
Gehzeit ca. 5 Std.; Abf. mit PKW um 5.30 Uhr zum
Enzinger Boden. - Skihochtourenausrüstung erforderlich! -
Leitung: Schorsch Waldherr
- JM 15.-18.: Weinprobe in Südtirol. Stützpunkt Klausen. Leichte Wanderungen ins Rittner Gebiet. Abf. mit PKW um 8.00 Uhr
- S 31.: Familien- u. Seniorentour "Gasteiner Höhenweg". Möglichkeiten f. gehbehinderte Mitglieder: Stubnerkogelbahn und Felsenbad. Herrliche Wanderungen mit Gehzeiten von 1 bis 7 Std.; zünftiger Abschluß im Gasthaus Rader/Böckstein.
Abf. mit Bus 6.30 Uhr. Seilbahnpreis f. Erwachsene:
Eine Teilstrecke DM 7,--, Berg- u. Talfahrt DM 17,--.
Buspreis: Erwachsene DM 9,--/Kinder DM 6,--.
Leitung: Jupp Müller

Juni

- JM/JII 2.: Jungmannschaftsabend: "Fahrrad-Fuchsjagd". Am Ziel zünftige Grillpartie; 19.00 Uhr ab Jugendheim
- W 3.: AV-Abend der Wager Gruppe um 20.00 Uhr "Bräukeller"
- Jl 7.: Gruppennachmittag: "Minigolf"; 14.00 Uhr Jugendheim
- JM/JII 8.: Klettertour Scheffauer-NW/Ostlerweg (2113 m)/Kaiser, III.
Gehzeit ca. 3 Std.; Abf. m. PKW 7.00 Uhr nach Kufstein.
Kletterausrüstung erforderlich!
Leitung: Hans Wallner
- S 12.: Sektionsabend um 20.00 Uhr "Alte Post"/Nebenzimmer
- W/S 15.: Familientour zur Rotwand (1885 m)/Schlierseer Berge.
Aufstieg über Spitzingsee-Wildfeldalm-Rotwand; Abstieg über Großtiefentalalm-Schellenbergalm-Geitau; Gesamtgehzeit ca. 5 Std.; Abf. mit Bus in Waging 6.00 Uhr, in Teisendorf 6.15 Uhr.
Buspreis: Erwachsene DM 10,--/Kinder DM 6,--
Leitung: Herbert Schifflechner
- Alle 21.-22.: Sonnwendfeuer mit Würstelgrillen auf der Reiteralpe.
Abf. m. PKW um 13.00 Uhr. Leitung: Lenz Willberger
- Jl 29.: Bergtour zum Zwiesel (1781 m) über Kohleralm; Abstieg Frillensee-Adelgaß. Gesamtgehzeit ca. 6 Std.;
Abfahrt mit PKW 7.00 Uhr
Leitung: Renate Hinterschnaiter.

Zeichenerklärung: S = Sektion, W = Waging, JM = Jungmannschaft,
Jl = Jugend v. ca. 10 bis 15 Jahren, JII = Jugend
von ca. 15 bis 18 Jahren.

Weitere Informationen finden Sie vor jeder Tour im Anschlagkasten des AV an der "Alten Post".

Abfahrt: Für die Sektion und Jungmannschaft am Rathausplatz/Teisendorf, für die Wager Gruppe am Gasthaus "Bräukeller"/Waging.

Rechtzeitige Anmeldung richten Sie bitte

in Teisendorf:	Lenz Willberger	Tel. 08666/477
in Waging:	Herbert Schifflechner	Tel. 08681/662.

Die JM-Abende finden jeden ersten Montag im Monat im Jugendheim um 19.30 Uhr statt. Die AV-Abende der Wager Gruppe sind jeweils am ersten Dienstag jeden Monats um 20.00 Uhr im Gasthaus "Bräukeller", während die Sektionsabende jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Nebenzimmer der "Alten Post" stattfinden. Jeden zweiten Donnerstag im Monat ist AV-Stammtisch im "Bräustüberl".
Die Jugend-Nachmittage oder -Abende haben unterschiedliche Termine und Anfangszeiten!

D A S P R O G R A M M B I T T E Z U R B E R G A U S R Ü S T U N G
L E G E N !

Ausrüstungserläuterung:

Skitourenausrüstung: Berggerechte Kleidung und Verpflegung, Tourenski mit Tourenbindung, Skistöcke, Tourenskischuhe, Steigfelle, Harscheisen, Skiwerkzeug, Pieps, Rettungsdecke, Taschenlampe, Sturmhölzer, Gamaschen, Rucksackapotheke, Handschuhe, Wollmütze, Anorak, Überhose.

Skihochtourenausrüstung: Zusätzlich zur obengenannten Skitourenausrüstung Daunenkleidung, Schlafsack, Biwaksack, Sonnenschutz, Gletscherbrille, Klettergürtel, Sitzgürtel, Prusikschlingen, Seil, Steig-eisen, Eispickel.

Kletterausrüstung: Seil, Klettergurt, Sitzgurt, Steinschlaghelm Karabiner.

Schützt unsere Alpenflora!

Bitte berücksichtigen Sie die Inserate in diesem Heft!

Ein neues Auto ist oft billiger als ein altes

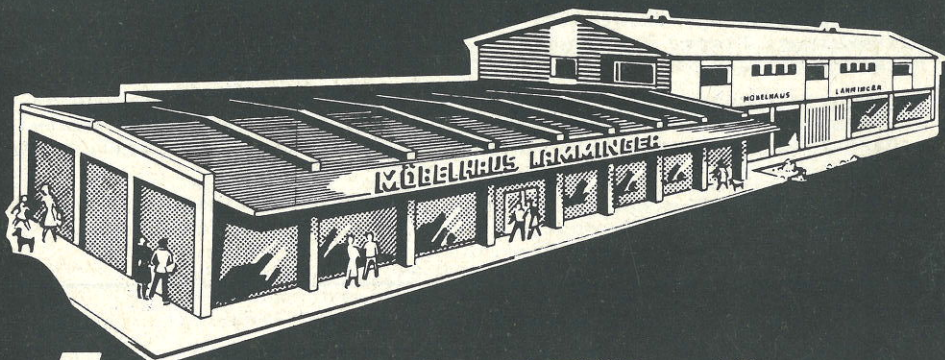
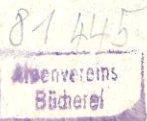


Wenn ein Auto in die Jahre kommt, dann kann es ganz schön teuer werden. Weil es Ihnen häufiger mit kostspieligen Werkstattrechnungen und steigendem Benzin- und Ölverbrauch auf der Tasche liegt – von der Pannenanfälligkeit ganz zu schweigen. Bevor Sie deshalb zuviel Geld und Nerven investieren, sollten Sie sich von Ihrem Geldberater bei der Sparkasse mal ausrechnen lassen, ob ein Neuwagen-Kredit nicht günstiger wäre. Denn es ist durchaus möglich, daß Sie mit einem »Neuen« nicht nur besser, sondern auch billiger fahren.

*Der Geldberater:
der persönliche Service Ihrer Sparkasse.*

wenn's um Geld geht

Sparkasse



Das große Möbelhaus **LAMMINGER**

WAGING am See • Tel. 08681/391

100 Meter Schaufensterfront